

Lehrer sind Eigenbrötler

Beitrag von „Dalyna“ vom 18. März 2005 20:29

Ich kann es nur aus der Sicht einer Lehrer-Tochter sagen. Und mir war das immer ein wenig peinlich, wenn Schüler meines Vaters irgendwann gemerkt haben, daß ich die Tochter meines Vaters bin (interessanter Satz...) und mir dann immer mitgeteilt haben, wie toll sie meinen Vater als Lehrer finden. Nun gut: er ist über 50, Biolehrer, immer noch sehr aufgeschlossen und unterrichtet am Gymnasium. Eine Ausnahme 😊

Und ich werde trotzdem versuchen, in diesen viel zu großen Fußstapfen zu folgen 😊

Aber wenigstens haben sie festgestellt, daß auch viele Eltern kontaktscheu sind. Denn oft kommen die Eltern doch nicht mal zum Elternsprechtag. Und wann soll Lehrerlein denn noch alle Eltern anrufen?

Liebe Grüße,

Dalyna